

Der energieautarke Bauernhof

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, meinen Bauernhof zur Gänze mit **erneuerbare Energien** zu versorgen, um unabhängig von fernen Energieimporten zu sein, die Wertschöpfung am Bauernhof zu haben, und in geschlossenen nachhaltigen Wirtschaftskreisläufen umwelt- und klimaschonend zu arbeiten. Nach dem Motto: **Aus der Region- für die Region.**

Dabei werden **Wärme, Strom und Kraftstoff** selbst produziert.

Wärmeversorgung: Hackgut und Solaranlage

Die Beheizung meines Gebäudes erfolgte seit jeher mit Biomasse, wurde vor wenigen Jahren automatisiert und auf eine **Hackgutheizung** umgestellt. Das Brennholz kommt zur Gänze aus der Region, aus eigenem Wald und Zukauf. **Warmwasser** wird seit 9 Jahren mit einer **thermischen Solaranlage** mit 12 m² Kollektorfläche zur vollsten Zufriedenheit bereitgestellt.

Stromversorgung : Photovoltaik und Windkraft

Die Inbetriebnahme meiner **Photovoltaikanlage** war die Krönung zum energieautarken Bauernhof.

Die Fa. PVT- Austria montierte auf meinem Wohngebäude 14 Stück PV- Module zu je 210W, 21,5 m² Gesamtfläche, mit einer Gesamtleistung der Anlage von 2,94 KWp .

Der Strom wird seit mehr als einem Jahr von der ÖKO -Strom AG bezogen, darüber hinaus bin ich an mehreren **Windparks beteiligt** und deckt alleine aus diesen Beteiligungen (ca. 28.000 KWh) ein vielfaches meines Strombedarfes (4.500 KWh). Sowie aus meiner **Photovoltaik-Anlage**, (ca. 2.600 KWh) welche an sonnenreichen Tagen den **dreifachen Stromertrag** erzeugt, **als ich verbrauche**, der auch verkauft wird.

Kraftstoffversorgung: Pflanzenöl vom Acker in den Tank

Seit kurzen werden meine Fahrzeuge, drei Traktoren (70 bis 120 PS) und zwei Autos (Golf III TDI, 90 PS, und Golf III GL,75 PS) nur noch mit meinem eigenen **kaltgepressten Pflanzenöl** (nicht Biodiesel!) Betankt. (ca. 8.000 Liter/Jahr) Um auch in dieser Hinsicht wirklich unabhängig zu sein, habe ich mit 7 Landwirten eine Pflanzenöl-Pressgemeinschaft gegründet und eine Pflanzenölpresse angeschafft. Um einen **störungsfreien** Betrieb der PKW`s und Traktoren **langfristig** zu Garantieren, wurden diese nach dem Patent von **ELSBETT** mit **geringem Kostenaufwand** umgerüstet. Die Leistung der Fahrzeuge ist sogar besser, der Verbrauch ist geringer als mit Dieselöl.

Die Ölpflanzen wie Raps, Sonnenblumen und Leindotter werden auf den (Stilllegung)- Flächen angebaut, damit auch diese sinnvoll in einer nachhaltigen Wirtschaftsweise

genutzt werden, darüber hinaus werden vermehrt **pflanzenölbetriebene Blockheizkraftwerke zur Strom und Wärmegewinnung** in unserer Region einsetzen.

Erneuerbare Energien kosten nicht die Welt.

Für mich ist die Energieversorgung aus Erneuerbaren schon heute kostengünstiger, bringt mir ein zusätzliches Einkommen und macht mich unabhängig.

Die Möglichkeiten zum **energieautarken Eigenheim, energieautarken Gemeinde und energieautarken Region** sind für **jeden** von uns gegeben, es bedarf lediglich einer **Loslösung eingesessener Denkmuster**, welche für uns als auch für nachfolgende Generationen wesentliche Auswirkungen haben werden.

Erdöl und Erdgas, welche arg klimaschädigend sind, werden durch den CO₂-neutralen Brennstoff **Holz ersetzt**.

Stromgewinnung aus Windenergie und Photovoltaik bewirken eine **echte CO₂-Reduktion**, sowie die Verwendung von ÖKO -Strom (in der Nacht, oder wenn kein Wind geht)

Der **Treibstoff Pflanzenöl**(nicht Biodiesel) wird zur Gänze aus **Sonnenblumen** gewonnen, welche mit extrem wenig Dünger, sowie keinen Pflanzenschutz auskommen.

Auch **Leindotter** aus **Mischkulturanbau** soll in Zukunft vermehrt Verwendung finden.

Die Ölsaaten werden am Hof kalt gepresst, das daraus gewonnene Öl durch Sedimentation gereinigt und gleich in den Tank gefüllt.

Keine langen Transportwege, einfachste, energieschonende Verarbeitung mit bester Qualität und direkt vor Ort verfügbar,

Der Strom für den **Antriebsmotor der Ölpresse** kommt direkt von der **Photovoltaikanlage** vom Hausdach.

Mit der Umsetzung meiner Projekte zum energieautarken Bauernhof wurde ein wesentlichen Beitrag zum Natur- Umwelt- und Klimaschutz, Regionalisierung und Nachhaltigkeit geleistet.

Mit sonnigen Grüßen

Wolfgang Löser

Untere Dorfstraße 23, 2004 Streitdorf,
Tel.: 02269 2317, eMail: w.loeser@direkt.at

Streitdorf, 2. Juni 2003